

## **Es gibt Kaffee, aber noch nicht Sekt**

Am Dienstag war nun die Informationsveranstaltung zu den geplanten Atomtransporten über den Cuxhavener Hafen mit Wolfgang Neumann (Dipl-Physiker und Dipl-Ing.) vom Institut für ökologische Forschung und Bildung e. V. aus Hannover.

Viele – auch diejenigen aus diesem mail- Verteiler - waren anwesend. Wir möchten jetzt nicht den informativen und „erhellenden“ Vortrag zusammenfassen – das erlaubt unsere Zeit nicht.

Von den „speziell eingeladenen“ Gästen - Herrn OB Stabbert, Herrn Geschäftsführer des CuxPorts Zint und dem Unternehmensverband war Herr OB Stabbert anwesend, der als wichtigste Information bekannt gab, dass er ein Schreiben des CuxPorts erhalten habe, dass der Hafen eine „Bedienung“ der Transporte der MOX-Brennelemente abgelehnt habe.

Zweifels ohne: Dies ist Erfolg vieler Cuxhavenerinnen und Cuxhavener (und umzu), die aufmerksam waren, die für Öffentlichkeit gesorgt haben und die auf die Wirkungen der Atomtransporte sowie die Zusammenhänge mit der Atomwirtschaft (=dem Betreiben von Atomkraftwerken) hinwiesen.

Wie geht es weiter?

Wir hoffen, dass die Absage des CuxPorts auch durchsetzbar ist (d. h. der Betreiber des Hafens in Cuxhaven sich gegen die Interessen des MOX-Brennelemente-Transporteurs und und... durchsetzen kann und dies auch realisiert).

Wir werden weiter aufmerksam sein und in Verbindung bleiben.

Wir werden jede andere Initiative in einem Hafen unterstützen, über den nun der Transport laufen soll.

Wir werden daran arbeiten, eine Internetseite aufzubauen, um über unsere Aktivitäten zu berichten. Auf dieser wird dann wahrscheinlich auch die Power-Point-Präsentation von Herrn Neumann erscheinen.

Für den Initiativkreis:  
Reinhard Bertele  
Gisela Penteker  
Elke Roskosch-Buntemeyer  
Rudolf Zimmermann